jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/5/8 1Ob76/74, 7Ob288/74, 7Ob159/75, 7Ob179/75, 7Ob201/75, 4Ob524/76, 1Ob720/81, 7Ob515/9

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.05.1974

Norm

ABGB §1151 IV
ABGB §1165

Rechtssatz

Der übliche Architektenvertrag besteht darin, dass der Architekt die Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht übernimmt, und ist - zumindest in der Regel - als Werkvertrag zu qualifizieren (siehe insbesondere die grundlegende Entscheidung des BGH BGHZ 31, 324).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 76/74
  Entscheidungstext OGH 08.05.1974 1 Ob 76/74
  Veröff: EvBl 1974/296 S 657
- 7 Ob 288/74
  Entscheidungstext OGH 19.12.1974 7 Ob 288/74
  Beisatz: Gemischter Vertrag. (T1) Veröff: HS 9514g
- 7 Ob 159/75
  Entscheidungstext OGH 02.10.1975 7 Ob 159/75
  Beis wie T1; Veröff: HS 9514h
- 7 Ob 179/75
  Entscheidungstext OGH 16.10.1975 7 Ob 179/75
- 7 Ob 201/75
  Entscheidungstext OGH 20.11.1975 7 Ob 201/75
  Beis wie T1; Veröff: HS 9514j
- 4 Ob 524/76
  Entscheidungstext OGH 28.06.1976 4 Ob 524/76
  Beis wie T1
- 1 Ob 720/81
  Entscheidungstext OGH 13.01.1982 1 Ob 720/81

nur: Der übliche Architektenvertrag besteht darin, dass der Architekt die Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht übernimmt, und ist - zumindest in der Regel - als Werkvertrag zu qualifizieren. (T2); Beis wie T1

- 7 Ob 515/91
  Entscheidungstext OGH 18.04.1991 7 Ob 515/91
  nur T2; Beisatz: Damit kommt der übereinstimmende Wille der Vertragspartner zum Ausdruck, den Architekten mit der Wahrnehmung der Interessen des Bauherrn gegenüber Behörden und Professionisten in verhältnismäßig genereller Weise zu betrauen. Immer wenn dem mit dem Architekten geschlossenen Vertrag diese Interessenwahrnehmungsaufgabe das Gepräge gibt, überwiegen die Elemente des Bevollmächtigungsvertrages. (T3)
- 1 Ob 2409/96p
  Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 2409/96p
  nur: Der übliche Architektenvertrag besteht darin, dass der Architekt die Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht übernimmt. (T4); Beis wie T3; Veröff: SZ 70/198
- 1 Ob 201/99m
  Entscheidungstext OGH 28.03.2000 1 Ob 201/99m
  Beis wie T3; nur T4; Veröff: SZ 73/55
- 10 Ob 31/00g
  Entscheidungstext OGH 06.03.2001 10 Ob 31/00g
  Vgl aber; nur T2; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Der Architektenvertrag ist dann als Werkvertrag zu beurteilen, wenn vom Architekten nur Pläne hergestellt werden sollen. Obliegt ihm auch die Bauaufsicht, kommt darin zum Ausdruck, dass der Architekt auch mit der Wahrnehmung der Interessen des Bauherrn gegenüber den Professionisten betraut ist. (T5)
- 2 Ob 90/07k
  Entscheidungstext OGH 27.03.2008 2 Ob 90/07k
  Auch; Beis auch wie T3; Beis auch wie T5
- 2 Ob 203/08d
  Entscheidungstext OGH 29.04.2009 2 Ob 203/08d
  Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T5
- 9 Ob 98/09s
  Entscheidungstext OGH 26.01.2010 9 Ob 98/09s
  Auch
- 6 Ob 216/10y
  Entscheidungstext OGH 17.11.2010 6 Ob 216/10y
  nur: Der übliche Architektenvertrag ist in der Regel als Werkvertrag zu qualifizieren. (T6)
- 2 Ob 182/10v
  Entscheidungstext OGH 29.03.2011 2 Ob 182/10v
  Vgl; Beisatz: Hier: Werkvertraglich einzustufende mangelhafte Planungsleistungen eines Contractors. (T7)
- 3 Ob 183/20p
  Entscheidungstext OGH 25.02.2021 3 Ob 183/20p
  Vgl; nur T6

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0021309

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at